




BERNER KANTONALBANK SETZT AUF RUNDUM-DIGITALISIERUNG IN DER DOKUMENTENVERARBEITUNG

Auslagerung von operativen Banking Services unter Einhaltung höchster Sicherheit gemäss Schweizer Bankenstandard

Herausforderung	Lösung	Nutzen
 <p>Neue Markttrends und ressourcenintensive Prozesse in den Banking Operations</p>	 <p>Einsatz der SPS Payment Factory auf Basis einer etablierten IT-Lösung</p>	 <p>Gutes Preis-Leistungsverhältnis, hohe Qualität in der Verarbeitung, höchste Sicherheitsstandards und mehr Flexibilität bei Marktvolumenveränderungen</p>

Seit 2018 vertraut die Berner Kantonalbank AG (BEKB) bereits auf die Output Management Services von Swiss Post Solutions (SPS). Nun hat sich die BEKB Ende 2020 entschieden, auch ihre Prozesse in der Zahlungsverkehrs- (ZV) und Dokumentenverarbeitung an SPS auszulagern. Ein kompetitives Vertragsangebot, die Professionalität während des Ausschreibungsprozesses, die positiven Erfahrungen in der Output Management Zusammenarbeit sowie das über die Jahre aufgebaute Vertrauen in SPS waren massgebend für diesen strategischen Entscheid.

Prozessoptimierung

Seit Jahren hatte die BEKB ihre Prozesse in der Zahlungsverkehrs- und Dokumentenverarbeitung an einen anderen Anbieter ausgelagert. Ende 2019 beschloss die BEKB, die bestehende Lösung in der ZV- und Dokumentenverarbeitung sowie die Organisation der damit einhergehenden Prozesse zu hinterfragen. Ein besonderes Augenmerk legte die BEKB dabei auf eine effiziente, qualitativ hochstehende und kostenoptimierte Abwicklung der Dienstleistungen.

Als Marktführerin in der Zahlungsverkehrs-Verarbeitung versteht SPS das Bankengeschäft seit Jahren und richtet ihr Serviceangebot konsequent auf die Kundenbedürfnisse aus. Aktuell bedient die SPS Payment Factory mit mehr als 75% Marktvolumenanteil im beleggebundenen Zahlungsverkehr alle grossen Banken in der Schweiz. Damit kann sie hohe Skalenerträge trotz rückläufiger Volumen für jederzeit qualitativ hochstehende Services erzielen, die mit attraktiven Betriebspreisen an die Kunden weitergegeben werden können. Die modulare Auslagerung von Services an SPS ermöglicht der BEKB jederzeit stabile Prozesse in den Operations, ohne hohe Investitionen in eine eigene teure IT-Infrastruktur tätigen zu müssen. Des Weiteren profitiert die BEKB mit dem

Partner SPS von deren ISO- und FINMA-zertifizierten Sicherheits- und Qualitätsstandards im gesamten Prozessablauf. Auf dieser Basis entschied sich die BEKB am Ende des Ausschreibungsprozesses für SPS als neuen Servicedienstleister in diesem Bereich.

Erfolgreiche Kooperation seit 2018

Für eine Auslagerung der ZV- und Dokumentenverarbeitung an SPS sprach zudem die bestehende partnerschaftliche Zusammenarbeit seit 2018 im Bereich Document Output Management. Das Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die renommierte Referenzkundenbasis waren damals vor allem ausschlaggebend für die Kooperation mit SPS. Alleine im Jahr 2020 wurden 11.4 Mio. Printseiten und 4.1 Mio. Sendungen für die BEKB produziert. Dadurch fallen für die BEKB keine internen Infrastruktur- und Fixkosten für das Output Management mehr an. Die damit einhergehende Entlastung der eigenen Ressourcen kommt dem Kerngeschäft und der Kundenbetreuung zu gute. Durch die Fortführung der Partnerschaft kann die BEKB weiterhin von der Innovationskraft von SPS bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen profitieren.



Das Migrationsprojekt war ein voller Erfolg – dies war dem grossen Engagement und der engen Zusammenarbeit der beiden Organisationen zu verdanken. SPS ist ein zuverlässiger und erfahrener Geschäftspartner im Bereich der operativen Banking Services. Nebst der Kosteneffizienz schätzen wir die reibungslose Prozessabwicklung und die damit einhergehende Entlastung der eigenen Ressourcen. Dies ermöglicht es uns, den Fokus voll und ganz auf unser Kerngeschäft zu legen.



– Philipp Cossi, Leiter Betriebsservices, Berner Kantonalbank

Umfassendes Lösungskonzept

SPS erbringt ihre Leistungen unter Einsatz einer leistungsfähigen und massenvolumentauglichen Infrastruktur mit den dazugehörigen optimierten Prozessen ausschliesslich in der Schweiz. Diese Infrastruktur und die dazugehörigen Prozesse werden durch SPS permanent weiterentwickelt, wobei neue Technologien inkl. Digitalisierung und Artificial Intelligence Komponenten gezielt eingesetzt werden. SPS entwickelt daneben geeignete Notfallpläne, Vorsorge- und Sicherheitsmassnahmen zur Sicherstellung der Business Continuity, die die vertragsgemässe Fortführung der von der BEKB an SPS ausgelagerten ZV- und Dokumentenverarbeitung bei Störungen oder in Krisensituationen jederzeit sicherstellt.

Aufgrund der langjährigen Markterfahrung kennt SPS die kritischen Erfolgsfaktoren in Einführungsprojekten. Der Wechsel zu SPS erfolgt mit geringstmöglichem technischen Risiko, da die Verarbeitung unverändert mit der etablierten SPS IT-Lösung weiterläuft. Die BEKB profitiert darüber hinaus von der Schaffung von Kostentransparenz, da die Services von SPS zu einem attraktiven, langfristig fixierten Preis angeboten werden. Die Auslagerung der ZV-Verarbeitung ergibt zudem für die BEKB weitere strategische Optionen in der Nutzung des umfassenden SPS Banking Factory Angebotes.

Payment Factory bei SPS

Die Verarbeitung der Dokumente geschieht innerhalb der SPS Payment Factory. Für das Scanning und die Nachbearbeitung nutzt SPS die eigene Scanning-Plattform und als Herz der Payment Factory setzt das Unternehmen ihre IT-Lösung «dips» ein.



Shared IT

Einsatz einer einzigen, mandantenfähigen, hochautomatisierten und standardisierten IT-Lösung für alle Banken und hohe STP-Rate



Shared People & Shared Standorte

Gleiche Mitarbeitende und gleiche Verarbeitungsstandorte für alle Banken mit hoher Flexibilität. Eine Person an einem Standort arbeitet für mehrere Banken



Shared Prozesse

Standard-Verarbeitungsprozess mit Standard-SLA und -Regelwerk für alle Banken



Hoher Sicherheitsstandard

mit einem einzigen Prüfungsstandard, ISAE Control Framework, für alle Banken



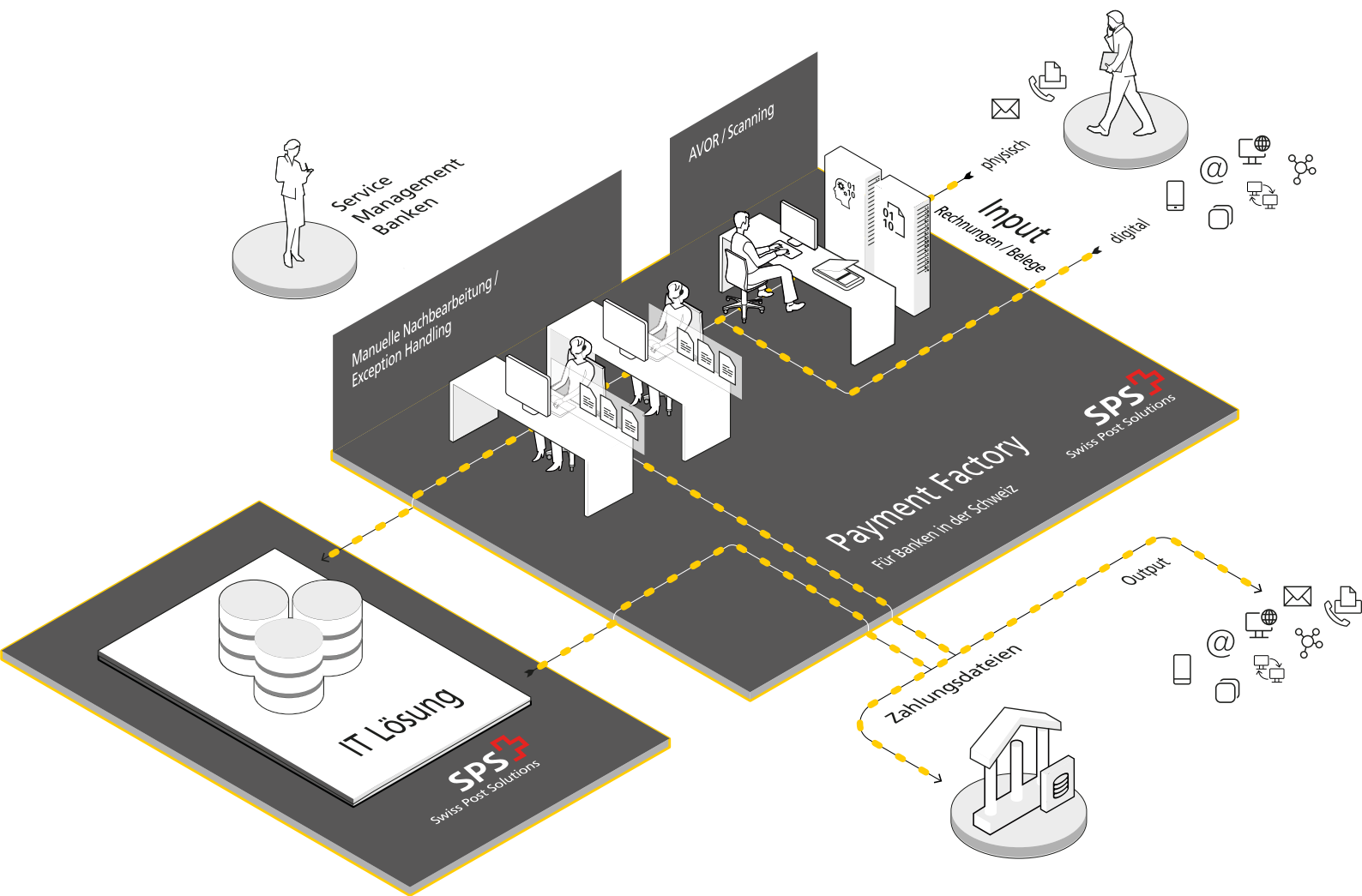
Einfache Integration neuer Banken & Services

mit einem Standard-Vorgehen im Einführungsprojekt



Erfahrung & Effizienz

Vielzahl an Erfahrungswerten und effiziente Abläufe durch Factory-Ansatz mit transparentem Standardreporting



Über Berner Kantonalbank

Die BEKB ist mit rund 470 000 Kundinnen und Kunden, über 1200 Mitarbeitenden, 80 Standorten und den Angeboten von money-net in den Kantonen Bern und Solothurn stark verankert. Als klassische Universalbank bietet sie umfassende Lösungen fürs Zahlen, Sparen, Anlegen, Finanzieren und Vorsorgen. Die Bank versteht sich an der Seite von Unternehmen und Privatpersonen als kompetente und unternehmerische Begleiterin.

Erfahren Sie mehr

über die SPS Banking Lösungen

